

Vereinszeitung der Sportfreunde Siegen für Freunde, Fans und Partner

SPORTFREUNDE

# ECHO



SPORTFREUNDE  
SIEGEN 1899

Ausgabe 14 + 15 – 2023/2024



## 28. SPIELTAG

Sonntag, 14. April 2024, 15:00 Uhr



Sportfreunde Siegen

VS.



SC Preußen Münster II

## 30. SPIELTAG

Sonntag, 28. April 2024, 15:00 Uhr



Sportfreunde Siegen

VS.



SV Schermbeck 2020



# wir machen dein schild. und noch viel mehr:

**deinwunschkennzeichen**  
Einfacher geht's nicht! Online reservieren, bestellen, Zeit und Geld sparen. Sicher, zertifiziert, schnell.

**deinkennzeichenhalter**  
Hol Dir das Original! Einmalig, hochwertig und individuell. Digital bedruckt.

**deinfun-schild**  
Dein Bild als Alu-Schild! Jetzt ganz einfach online selbst gestalten.

**UTSCH24**  
wir machen dein schild.

**WUNSCH KENNZEICHEN**

[www.UTSCH24.de](http://www.UTSCH24.de)

# Wir lieben Fussball.

Daher unterstützen wir als starker Finanzpartner in der Region die Sportfreunde, die Sportfreundinnen sowie die Jugendmannschaften und wünschen allen Teams eine erfolgreiche Saison 2023/2024.  
[sparkasse-siegen.de](http://sparkasse-siegen.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Liebe Sportfreunde,

ich möchte Sie zum heutigen Spiel gegen die Gastmannschaft des SC Preußen Münster U23 und in zwei Wochen gegen den SV Schermbeck im Leimbachstadion ganz herzlich begrüßen.

Wir treffen auf zwei Mannschaften, die in der Tabelle vor uns stehen. Ob die Preußen wieder ihre Amateurmansschaft mit Profis verstärken, werden wir sehen. Wir sind aber nicht bange und können vor allem nach den Erfolgen in der Rückrunde voller Zuversicht in den Saisonendspurt gehen.

Die akribische Arbeit des Trainerteams um Thorsten Nehrbauer ist schon in vielen Bereichen und Situationen auf dem Platz klar sichtbar. Sowohl spielerisch, taktisch, aber auch in der besonderen Mentalität bis in die letzte Spielminute alles zu investieren, zeigt eine beeindruckende und für alle sichtbare Entwicklung.

Unser Blick geht aber schon in die neue Saison. Die Vielzahl der Vertragsverlängerungen und das Halten von jungen Talenten sowie erfahrenen Leistungsträgern, durch die Sportverantwortlichen, stellen die richtigen Weichen für die Zukunft.

Der Verein treibt aber auch seine Planungen abseits des Platzes weiter voran und kann mit Matthias Georg bereits zum 15. April einen neuen Geschäftsführer vorstellen. Der 36-Jährige wird künftig den sportlichen und administrativen Bereich verantworten und professionelle Strukturen im Leimbachtal schaffen. Wir alle spüren eine echte Aufbruchstimmung rund um unsere Sportfreunde.

Hier fügt sich die Entwicklung der Jugendmannschaften und Frauen nahtlos an. Auch dort wird mit Hochdruck an der neuen Saison gearbeitet. Die erfolgreiche Jugendarbeit, als Fundament des Vereins, wird sich weiterentwickeln. Neue Mitstreiter und Strukturen sowie das Erreichen rea-

listischer Ziele werden uns viel Freude bereiten. Jetzt wünsche ich Ihnen, unseren Sponsoren und Unterstützern sowie unseren Gästen spannende 90 Minuten und einen schönen Fußballnachmittag in unserer Spielstätte.

Herzliche Grüße,

**Roland Schöler**  
(Vorsitzender des Vorstands der Sportfreunde Siegen von 1899 e.V.)



**HIER FINDEN SIE DAS SPORTFREUNDE-ECHO ALS PDF**



**Be crazy. Be dreaming. Be wild.**

Genau wie ein gutes Geschäftsmodell beginnt auch jede sportliche Karriere mit einem großen Traum. Wir sind Partner der Sportfreund\*innen Siegen, weil wir an sie glauben.

[vild.be](http://vild.be)



**IMPRESSUM**  
Tel.: 0271-250 10-0  
Fax: 0271-25010-20  
info@sportfreunde-siegen.de  
www.sportfreunde-siegen.de

**HERAUSGEBER:**  
Sportfreunde Siegen von 1899 e.V.  
Leimbachstraße 269  
57074 Siegen

**ANZEIGENLEITUNG:**  
Sportfreunde Siegen  
(info@sportfreunde-siegen.de)

**REDAKTION & SATZ:**  
Heike Langenbach

**FOTOS:**  
Marco Bader, Tobias Traut

**DRUCK:**  
Druckhaus Kay GmbH  
kay - Print, Medien, Logistik.  
Hagener Straße 121, 57223 Kreuztal  
[www.kay.de](http://www.kay.de)

# WIR BEGRÜSSEN AM 14. APRIL SC PREUSSEN MÜNSTER II



Foto: SC Preußen Münster II

## SCHUR!

# WIR BEGRÜSSEN AM 28. APRIL SV SCHERMBECK 2020



Foto: SV Schermbeck 2020

### Gegnervorstellung SC Preußen Münster II

Am 28. Spieltag der Oberliga Westfalen gastiert mit der Münsteraner Zweitvertretung die bis dato einzige Elf im Leimbachtal, die in der Lage war, die Sportfreunde im Jahr 2024 zu schlagen. 3:2 bezwang die mit Profis aufgefüllte Elf die Nehrbauer-Schützlinge im Hinspiel, dessen Austragungs-Odyssee sich über mehrere Monate zog.

Tabellarisch sind beide Mannschaften benachbart, die Sportfreunde als Tabellenachter empfangen die siebtplatzierten Preußen, die allerdings noch eine Partie ausstehend haben. Die Zweitvertretung der Münsterländer hat bislang lediglich fünf Spiele verloren und damit zusammen mit TS Dortmund und den SF Lotte den diesbezüglich besten Schnitt der gesamten Liga. Zuletzt trennten die Preußen sich 1:1-Remis von Schwergewicht Erkenschwick.

Die Sportfreunde selbst konnten derweil nur eines der bislang fünf ausgetragenen Duelle für sich entscheiden; beim ersten Aufeinandertreffen 2019 gelang den Krönchenstädtern ein 3:1-Erfolg in der Fremde. Seither zogen die Münsterländer statistisch davon (1/1/3, 8:9).

**Zeit, aufzuschließen und die Niederlage aus dem Hinspiel wettzumachen! Auf gehts, ihr Roten!**

### Gegnervorstellung SV Schermbeck 2020

Nach dem folgenden Sportfreunde-Duell am Lotter Kreuz gibt der SV Schermbeck seine Visitenkarte im Leimbachoval ab.

Die Schermbecker mischten lange Zeit im Rennen um den Aufstieg in die Regionalliga West mit, zogen sich nach zuletzt enttäuschenden Ergebnissen – man unterlag unter anderem Schlusslicht Brünninghausen zuhause 1:2 – aber selbst aus der Verlosung. Die Gäste rangieren nach dem 27. Spieltag mit fünf Punkten vor den Sportfreunden auf Platz sechs der Tabelle und befinden sich damit noch in Reichweite für ein Überholmanöver.

Das Hinspiel konnten die Sportfreunde nach Schelds Führungstreffer durch ein Last-Minute-Tor von Hartmann mit 2:1 gewinnen, wodurch die Statistik weiter aufpoliert werden konnte (8/5/4, 30:25).

Übrigens: auch dieses Duell bildet zwei Tabellennachbarn ab. In der ewigen Tabelle der Oberliga Westfalen stehen die Sportfreunde auf Platz 14 (453 Punkte), die Gäste bekleiden Rang 15 (433).

**Die linke Spur ist gerade erst eingefahren, auf zum Atem und zu Platz sechs! Auf gehts, ihr Roten!**



## Mit kay immer den richtigen Partner

Medienkompetenz aus einer Hand



Druckhaus Kay GmbH // Hagener Straße 121 // 57223 Kreuztal  
+49 2732 5946-0 // info@kay.de // www.kay.de

# VOR TOLLER KULISSE: SPORTFREUNDE

## BLEIBEN UNGESCHLAGEN



Foto: Marco Bader

**In einem hochspannenden und -intensiven Duell trennen sich die Sportfreunde Siegen und die SpVgg Erkenschwick am Gründonnerstag (28.03.) unter Leimbachtaler Flutlicht 2:2 (1:2)-Unentschieden. Die Serie beider Teams hält insbesondere dank einer herausragenden Keeperleistung der Gäste.**

Die im Vorfeld mit Spannung erwartete Begegnung zwischen den beiden formstärksten Teams der laufenden Rückrunde wurde ihren Erwartungen von Beginn an gerecht. Vor rund 1100 Zuschauern machten die Sportfreunde im beleuchteten Stadionnoval direkt Dampf – und die SpVgg das Tor: nachdem Malik Hodroj anfangs nach einem langen Einwurf von Daniel Waldrich noch geblockt werden konnte und Tobias Filipzik nach seinem Solo durch die Erkenschwicker Abwehr etwas zu zentral abschloss (2.), brachte die erste Annäherung die Führung für den Gast. Auf der rechten Seite, über die auch im Verlauf zumeist agiert wurde, brachen sie durch und bekamen zu viel Zeit, um den Ball passgenau in die Mitte zu Amaimouni-Echghouyab zu bringen, der die Pille einnetzte (3.). Momente zuvor war Hodroj unter Ausbleiben eines Pfiffes im Strafraum zu Fall gebracht worden.

Es knisterte gehörig auf dem Leimbachgrün, beide Mannschaften zeigten sich giftig. Mit der frühen Führung im Rücken gaben die Schwicker ein paar Minuten lang den Ton an, ohne dabei gefährlich vor die Hütte von Christoph Thies zu kommen. Nach etwa zwanzig Minuten dann zeigten sich die Sportfreunde: der sehr auffällige Hodroj wurde bedient und zog aus rund zwölf Metern ab, Gästekeeper Hester stand bei dem noch abgefälschten Schuss jedoch in der richtigen Ecke und pflückte die Murmel aus dem Giebel (19.). Zwei Minuten später dann aber fiel er, der Ausgleich: Mats Scheld löffelte einen Freistoß aus dem Halbfeld in die Box, Hester fischte den Kopfball gerade so von der Linie. Der Ball landete bei Daniel Waldrich, der aus kurzer Distanz am Schlussmann der Gäste scheiterte; per Nachsendeantrag wuchtete Tobias Filipzik den Ball letztlich humorlos über die Linie (22.).

### Sonntagsschuss stellt Verlauf auf den Kopf

Vier Minuten später hatten die Siegerländer die Führung auf gleich mehreren Füßen, nach Schelds Ecke von der linken Seite verpassten die Sportfreunde in der Mitte freistehend (26.). Etwa eine halbe Stunde war gespielt, da kombinierte sich die Nehrbauer-Elf erneut in die Box und wurde dort ebenso erneut zu Fall gebracht. Bramkamp ließ auch diese Szene laufen – und die Gäste schalteten schnell. Die Sportfreunde bekundeten noch ihr Unverständnis, da lief der Konter bereits an und wurde in letzter Instanz von Filipzik aufgehalten (32.). Eine doch arg überzogene Gelbe Karte für Filipzik leitete dann über Umwege den abermaligen Rückstand ein. Den Freistoß brachten die Gäste auf den zweiten Pfosten, die Siegener klärten zur

Ecke. Diese kam hoch in die Box und wurde auf Kosten eines weiteren Eckballs geklärt, der seinerseits wieder am langen Pfosten ankam. Dort nahm Amaimouni-Echghouyab die Murmel mit vollem Risiko direkt und ließ Thies mit dem Strahl in den linken Giebel keine Chance (35.).

Sekunden später hätten die Sportfreunde den unverdienten Rückstand bereits wett machen können, nach einer flachen Hereingabe an den Fünfer aber war Hester blitzschnell in der kurzen Ecke und verhinderte den Einschlag (37.). Die Sportfreunde mussten so einen vermeidbaren Pausenrückstand hinnehmen; die Gäste zeigten sich äußerst effektiv und hatten in Hester einen absurd guten Rückhalt. Daran änderte sich auch nach dem Seitenwechsel nichts, obgleich er bei Jubes Tichas Kopfball nach einer Ecke nicht eingreifen musste. Der Ball ging ein gutes Stück rechts am Tor vorbei (49.). Fünf Minuten später versuchte es Scheld bei einem ruhenden Ball direkt, traf aber nur das Außennetz (56.). Im Anschluss dann hielt Hester seine Farben gleich zwei Mal sensationell in Front: Zunächst blieb er aus kürzester Distanz Sieger gegen die Sportfreunde, nur eine Minute später holte er einen Kopfball nicht weniger als weltklasse aus der rechten Ecke (62.).

### Scheld findet Schardt

Das Spiel blieb unterdessen weiterhin hitzig, Bramkamp verteilte mehrere Gelbe Karten – darunter auch für Sportfreunde-Coach Nehrbauer (64.). Wenige Momente später war es dann wieder ein Standard, der das Siegener Publikum jubeln ließ. Scheld machte den ruhenden Ball scharf und fand in der Box Lars Schardt, der goldrichtig stand und Hester zum erneuten Ausgleich überwand (66.). Und auch die nächste gefährliche Situation sollte aus einem Standard resultieren: Eine Scheld-Ecke fand im Strafraum den Scheitel von Filipzik, der den Ball nur Millimeter über das Gehäuse setzte (74.). Kurz darauf war für Hodroj Schluss, unter verdientem Beifall kam Marius Zentler für ihn in die Partie (77.). Der nahm sich, keine fünf Minuten auf dem Feld, seinen ersten Abschluss, traf die Murmel aus rund zwanzig Metern aber nicht ganz sauber und verfehlte das Tor von Hester um ein ganzes Stück (81.).

Die Chancen zur Führung, sie waren durchaus vorhanden. Eine scharfe Hereingabe von der rechten Seite verpassten die Sportfreunde allzu knapp (82.). Die Leimbachtaler marschierten weiter nach vorne und wollten den Dreier, Rikuhei Nabesaka tankte sich auf rechts durch und ließ bei seinem Weg nach innen gleich drei Mann hinter sich, setzte den strammen Schuss aber knapp links neben den Kasten (87.). Nehrbauer wechselte daraufhin noch einmal und tauschte Michél Harrer gegen Daniel Waldrich (88.). Bramkamp zeigte vier Minuten Nachschlag an – und eine Gelegenheit sollten die Siegerländer gegen kaum in Erscheinung tretende Gäste noch bekommen. Jannik Krämer wurde nach feiner Stafette in Szene gesetzt und zog direkt ab, aber auch er traf den Ball, der rechts neben dem Tor landete, nicht ganz perfekt (94.).

Die Sportfreunde Siegen halten ihre Festung mit dem 2:2-Unentschieden auch gegen das Top-Team aus Erkenschwick, beide Mannschaften setzen mit dem Remis ihre beeindruckenden Serien weiter fort. Dass die SpVgg nicht als Verlierer vom Platz geht, ist dabei allein Rafael Hester zu verdanken, der seinen Farben in diversen Situationen den Punkt rettet.

### Wat sachste?

**Thorsten Nehrbauer:** »Der Fußball ist wie das Leben manchmal hart. Wir waren von der ersten bis zur letzten Sekunde die bessere Mannschaft; ich denke, die Zuschauer haben ein fantastisches Spiel gesehen. Zwei Schüsse haben wir zugelassen, beim 0:1 pennen wir und beim 1:2 ist es einfach ein Traumtor, das man auch mal als das, was es ist, anerkennen kann. Vorher müssen wir allerdings bereits deutlich in Führung liegen, zudem haben die Gäste Glück, dass wir keinen Elfmeter zugesprochen bekommen. Wir hatten viele Chancen, wenn wir nur die Hälfte davon ausspielen, gewinnen wir dieses Spiel souverän. Am Ende teilen wir die Punkte, so ist das manchmal. Auf die gezeigte Leistung können wir aufbauen, wir haben dominiert und den Ball laufen lassen, wie ich mir das vorstelle. Ich bin stolz, dass die Mannschaft auch fußballerisch den nächsten Schritt gemacht hat.«

**Tobias Filipzik:** »Wir haben ein gutes Spiel gemacht, hatten nach vorne neben und nach den Toren noch sechs, sieben weitere gute Chancen. Wenn wir die machen, gewinnen wir das Spiel. Ein 3:2 wäre am Ende verdient gewesen, obwohl Erkenschwick schon auch immer gefährlich war. Aus zwei Chancen machen sie heute zwei Dinger. In der Szene in der ersten Halbzeit ist es für mich Strafstoß; Gigi dribbelt zwei Meter neben mir durch die Box und bekommt das Bein gestellt.«

### Match Facts

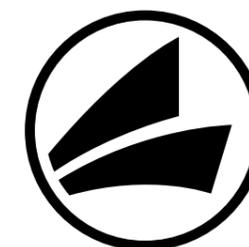
**Sportfreunde Siegen – SpVgg Erkenschwick 2:2 (1:2)**

**Torschützen:** 0:1 Amaimouni-Echghouyab (3.), 1:1 Filipzik (22.), 1:2 Amaimouni-Echghouyab (35.), 2:2 Schardt (66.)

**Sportfreunde Siegen:** Thies, Tomas, Filipzik, Scheld, Mavroudis, Waldrich (88. Harrer), Krämer, Schardt, Hodroj (77. Zentler), Ticha, Nabesaka

**Schiedsrichter:** Lea Bramkamp, Thomas Emde, Mario Tiller

**Zuschauer:** 1096



# JAKO

# KEIN APRILSCHERZ: SPORTFREUNDE BEZWINGEN BÖVINGHAUSEN DEUTLICH



Foto: Marco Bader

**Die Sportfreunde Siegen gewinnen das zweite Heimspiel rund um Ostern am Ostermontag (01.04.) und legen den Gästen aus Bövinghausen beim 5:0 (2:0)-Erfolg nachträglich ein paar Eier ins Nest. Die Nehrbauer-Schützlinge bleiben in der Rückrunde weiter ungeschlagen und feiern den höchsten Sieg seit über fünf Jahren.**

Ein seichter, beständiger Nieselteppich hatte sich am Ostermontag rund um die Anpfiffzeit über das Siegener Leimbachstadion gelegt. Mit marginaler Verzögerung piff das Gespann um Denis Magne die Partie vor 809 Zuschauern an, wo die Sportfreunde direkt den Weg gen Bövinghausener Tor suchten. Jannik Krämer eroberte das Spielgerät an der rechten Strafraumkante und bereitete so den Weg für den ersten Eckball des Spiels. Den brachte Mats Scheld von rechts in die Box, Eroberer Krämer vollstreckte in der Mitte nach Weiterleitung von Lars Schardt zum Blitzstart für die Sportfreunde (2.). Die ganz in Schwarz auflaufenden Siegerländer zeigten sich vom Anpfiff an wach und agil. Malik Hodroj ging ins Powerdribbling, der Ball wurde auf tief-nassem Rasen dann aber etwas zu schnell (7.). Zwei Minuten später wurde Hodroj mustergültig bedient und hob die Murre über Senderovic in die Maschen, das Gespann hatte jedoch auf Abseits entschieden (9.).

## Vier Eier im Nest, zwei zählen

Wiederum keine 120 Sekunden später wurde Scheld im Mittelfeld viel Platz angeboten, der Stratege trieb die Pille ein paar Meter und packte dann den linken Hammer aus: unhaltbar schlug der Ball in der linken Ecke ein (11.). Die Gäste derweil zeigten sich erst nach rund 25 Minuten das erste Mal gefährlich. Eine Flanke von links fand im Strafraum einen Abnehmer, der Ball zog nur knapp am rechten Winkel vorbei (24.). Eine halbe Stunde war gespielt, da zappelte das Leder bereits das vierte Mal im Netz. Aber auch der Treffer von Lars Schardt, der nach Vorzeit von Krämer und Vorlage von Hodroj nur noch den Fuß reinzuhalten brauchte, wurde aufgrund einer Absichtsstellung nicht anerkannt (29.). Die Sportfreunde, sie hatten richtig Lust an diesem Feiertag. Scheld sah auf Höhe der Mittellinie, dass Senderovic weit vor seinem Kasten stand und brachte das Leder direkt Richtung Tor. Der Schlussmann war rechtzeitig wieder zurück (31.).

Kamen die Gäste einmal durch, war die Sportfreunde-Hintermannschaft wachsam und bereinigte die Situation mit der nötigen Ruhe. Nach Standards entwickelte Bövinghausen ebenfalls nicht so richtig Durchschlagskraft; bezeichnend dafür eine Möglichkeit von der linken Strafraumkante, wo Regäsel die von Hodroj gebildete Ein-Mann-Mauer traf. Wenig später hatte Scheld das 3:0 für seine Farben auf dem Fuß, traf den Ball, der von der linken Seite auf den Elfmeterpunkt kam, aber nicht perfekt (37.). Kurz vor der Halbzeit dann noch zwei Aktionen der Gäste: zunächst ging Monteiro mit etwas Glück durch die Siegener Abwehr, verdadelte den Abschluss aber komplett (43.). Nur eine Minute später bolzte Kapitän Regäsel, der zuvor

bereits wegen Meckerns den Gelben Karton gesehen hatte, die Pille weg – Magne zeigte dem Ex-Profi quasi mit dem Halbzzeitpiff die Ampelkarte (44.).

## Doppelpack Scheld

Mit Beginn des zweiten Abschnitts ließ die Nehrbauer-Elf die Zügel etwas lockerer, ohne dabei einen Hauch der an den Tag gelegten Souveränität einzubüßen. Nach wie vor blieb es ein Spiel auf ein Tor; allein, die Vorentscheidung, sie fehlte. Die Gäste aus Bövinghausen auf der anderen Seite schrieben sich und die Partie noch nicht ab und versuchten auch mit einem Mann weniger noch einmal, heranzukommen. Zunächst aber durften sie sich bei Keeper Senderovic bedanken, der stark das dritte Gegentor verhinderte (54.). Kurz darauf legte Schardt den Ball sehenswert per Scorpion-Hacke weiter zu Hodroj, der die Murre nicht mehr richtig unter Kontrolle bekam (56.). Nach etwa einer Stunde wechselte Coach Thorsten Nehrbauer dann doppelt und brachte erst Daniel Waldrich und Marius Zentler für Malik Hodroj und Leon Pursian (59.), wenig später noch Jacob Pistor für Lars Schardt (65.).

Die Krönchenstädter bekamen weiter gute Möglichkeiten, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Thies fing eine Flanke ab, die Sportfreunde konterten anschließend über die linke Seite, spielten die Situation aber zu kompliziert aus (71.). Drei Zeigerumdrehungen später startete Waldrich in die Tiefe und verpasste das Ei um Haaresbreite (74.). Nur Momente später war es dann erneut Scheld, der den Deckel auf die Partie machte: Arthur Tomas gewann das Spielgerät am eigenen Strafraum und spazierte es unbedrängt bis zur gegnerischen Box. Im richtigen Moment gab er den Ball auf Pistor weiter, der auf Tomas zurück legte. Statt selbst den Abschluss zu nehmen, spielte Tomas den Ball noch einmal nach links, von wo aus er wieder in die Mitte kam. Dort ließ sich Scheld nicht zwei Mal bitten und legte die Murre überlegt in die linke Ecke (76.).

## Joker-Hase Pistor sticht zweifach

Die Messe war nun endgültig gelesen, die Nehrbauer-Elf dachte aber nicht daran, das Zocken aufzuhören. Nachdem Mats Scheld mit Andre Dej abklatschte und sich den verdienten Applaus des Siegener Publikums abgeholt hatte, stieg Tobias Filipzik nach einer butterweichen Flanke von links höher als alle anderen und setzte die Murre denkbar knapp am Kasten vorbei (83.). Nur zwei Minuten später machten es die Sportfreunde dann durch den eingewechselten Pistor genauer: von Georgios Mavroudis in Szene gesetzt, machte er bei seinem überlegten Schuss in die linke Ecke keine Gefangenen (85.). In der Folge bekam auch Yannick Freischlad noch Spielminuten, er kam für Filipzik aufs Feld (86.). Krämer rotierte so für die letzten Minuten in die Innenverteidigung.

Beinahe bestrafte die Gäste sich kurz vor dem Ende der Partie noch durch ein Eigentor, Senderovic ließ beim Klärungsversuch, der aus kurzer Distanz auf seinen Kasten kam, sensationell die linke Pranke rausschnellen (89.). Ein fünftes Mal musste der Gästekeeper dennoch hinter sich greifen: nach einer Flanke von rechts stand Pistor am Fünfer völlig richtig und vollstreckte zum 5:0-Endstand (90.).

Die Sportfreunde Siegen schicken den Gast aus Bövinghausen mit einem verdienten 5:0-Heimerfolg auf die Rückreise nach Dortmund und bleiben in der Rückrunde weiterhin unbesiegt. Gleichzeitig markiert der Sieg am Ostermontag das deutlichste Ergebnis seit über fünf Jahren (6:0 über den FC Gütersloh).

## Wat sachste?

**Thorsten Nehrbauer:** »Es ist ein souveräner Sieg, wir haben alles umgesetzt bekommen, was wir uns vorgenommen hatten. Trotz drei freier Tage war die Mannschaft von Beginn an voll da und belohnt sich mit der ersten Chance, so kann ein Spiel dann auch mal anders laufen. Mit dem 2:0 und dem Platzverweis gab es dann natürlich einen Bruch im Spiel der Gäste. Man weiß ja, wie solche Dinge dann laufen können nach dem Wechsel, wenn die eigene Mannschaft vielleicht etwas weniger und der Gegner etwas mehr investiert. Das war heute nicht der Fall, wir haben das Zentrum sehr gut verdichtet, gut gestanden und jeden zweiten Ball gehabt, so dass Bövinghausen kaum stattgefunden hat. Wir haben uns mit der nötigen Geduld mit mehr Toren belohnt, auch wenn da unter dem Strich sicher noch ein, zwei Tore mehr hätten fallen können.«

**Sergen Yesilcay:** »Wir sind heute sehr souverän aufgetreten und haben das Spiel durch eine gute Organisation über die gesamte Spielzeit trotz eines sehr jungen Durchschnittsalters sehr erwachsen ausgespielt. Jeder Einzelne, auch die Einwechselspieler, ruft die Leistung auf dem Platz ab. Ich denke man merkt deutlich, dass wir hier immer weiter zusammenwachsen.«

**Jacob Pistor:** »Es freut mich natürlich sehr, dass ich heute zwei Tore beisteuern konnte. Wir haben genau das gemacht, was wir uns vorgenommen haben. Wir wollten ein schnelles Tor, haben das nach zwei Minuten erreicht und danach nicht nachgelassen. Nach dem 2:0 ging das Tempo etwas raus. In der zweiten Hälfte haben wir dann noch mal hochgeschaltet und das Ergebnis, auch bedingt durch den Platzverweis, deutlich gestalten können.«

## Match Facts

### Sportfreunde Siegen – TuS Bövinghausen 5:0 (2:0)

**Torschützen:** 1:0 Krämer (2.), 2:0 Scheld (11.), 3:0 Scheld (76.), 4:0 Pistor (85.), 5:0 Pistor (90.)

**Besondere Vorkommnisse:** Gelb-Rot Regäsel (44.)

**Sportfreunde Siegen:** Thies, Tomas, Filipzik (86. Freischlad), Scheld (79. Dej), Mavroudis, Pursian (59. Zentler), Krämer, Schardt (65. Pistor), Hodroj (59. Waldrich), Ticha, Nabesaka

**Schiedsrichter:** Denis Magne, Arnoush Araghi, Luis Obertriffter

**Zuschauer:** 809

## 90.+8: WALDRICH SCHIESST SPORTFREUNDE ZUM SIEG



Foto: Marco Bader

**Die Sportfreunde Siegen feiern am Sonntagnachmittag (07.04.) einen glücklichen, aber keineswegs unverdienten Last-Second-Sieg bei der TSG Sprockhövel. Beim 1:2 (0:1)-Erfolg der Nehrbauer-Elf ist es dem Kapitän vorbehalten, einen fulminanten Schlusspunkt zu setzen.**

Sportfreunde-Coach Thorsten Nehrbauer hatte kleine Veränderungen an seiner ersten Elf vorgenommen, Malik Hodroj rotierte zunächst auf die Bank. Mit dem Anpfiff durch den unparteiischen Stefan Tendency entwickelte sich ein erwartbares Spiel: die Sportfreunde hatten überwiegend den Ball, die TSG war darum bemüht, sicher zu stehen. Nach sechs Minuten ergab sich die erste Annäherung für die Nehrbauer-Elf, Leon Pursian wurde per Halbfeldflanke in der Box gesucht, gefundenes Fressen war der Ball aber für TSG-Keeper Knälmann. Nur eine Zeigerumdrehung probierten es die Siegerer einfach noch einmal ganz genau so – mit Erfolg: der lange Ball fiel Pursian maßgeschneidert auf den Scheitel, der Youngster vollstreckte in die linke Ecke zur frühen Führung (7.). Mit der Führung im Rücken ließen die Krönchenstädter die Murren nun zirkulieren und warteten geduldig auf ihre Momente.

Weil von den Hausherrn auch nach dem Rückstand erstmal wenig Spielteilnahme zu erkennen war, fasste sich Jubes Ticha einfach mal ein Herz und setzte in seiner unnachahmlichen Art zum Solo durch viele TSG-Beine an. Bei seinem Flachschiuss auf die linke Ecke musste sich Knälmann gehörig strecken (15.). Die Sportfreunde waren voll im Saft und wollten nachlegen: nach feiner Vorarbeit von Rikuhei Nabesaka verpasste Pursian um ein Haar den Doppelpack, die Murren ging um Millimeter am linken Pfosten vorbei (17.). In der Folge kühlte das Treiben auf dem Kunstrasen etwas ab, die Siegerer kontrollierten Ball und Gegner ohne große Gefahr, die größtenteils durch Standards hätte aufkommen können, zu generieren. Es dauerte bis zur 40. Minute, ehe sich die Hausherrn zu einem ersten eigenen Abschluss durchringen konnten. Wasilewskis Versuch verfehlte das Gehäuse von dem bis dahin beschäftigungslosen Christoph Thies um ein ganzes Stück. Quasi mit dem Halbzeitpfiff versuchte sich dann Marius Zentler noch an einem Abschluss, von der linken Strafraumgrenze traf er nur das Außennetz (45.).

### Sonntagsschuss bestraft Passivität

Für den zweiten Spielabschnitt musste und sollte dann ein wenig mehr Eigeninitiative der Heimmannschaft aufflammen. Den ersten Warnschuss gab Arifi ab, Thies war auf seinem Posten und lenkte den flachen Schuss zur Ecke (48.). Längere Ballbesitzphasen blieben zu Beginn der zweiten Hälfte indes Mangelware, so richtig heimisch konnte sich das runde Leder auf keiner Seite. Wenig später allerdings kamen die Gastgeber in eine 5:3-Überzahl, spielten diese durch Arifi aber bescheiden aus. Zwar kontrollierten die Sportfreunde das Geschehen auch in Durchgang zwei weitergehend, jedoch zeigten sie sich

gleichwohl etwas zu passiv. Eine Einzelaktion Yesilovas brachte so den Ausgleich für die TSG: aus größerer Entfernung hielt der Stürmer einfach mal auf den Kasten von Thies und die hart getretene Murren schlug tatsächlich unerreichbar für den Sportfreunde-Keeper in der linken Ecke ein (59.).

Nehrbauer reagierte und brachte Daniel Waldrich und Malik Hodroj für Marius Zentler und Leon Pursian. Der immer anspielbereite Nabesaka verpasste es im Anschluss, den Ball am Fünfer von Knälmann über die Linie zu stochnern (65.). Nur zwei Minuten später bekam der eingewechselte Hodroj den Ball von der Mitte auf halblinks in den Fuß gespielt, aber nicht genügend Druck hinter seinen Schuss (67.). Wiederum nur zwei Minuten später die nächste gute Aktion des Japaners: technisch versiert nahm er den Ball am Fünfer an, scheiterte aber am sich groß machenden Knälmann (72.). Nach zwanzig eher passiven Minuten drehten die Sportfreunde den Pegel wieder etwas auf, Nehrbauer tauschte Georgios Mavroudis gegen Jacob Pistor. Als Kapitän Daniel Waldrich nach 79 Minuten frei in der gefährlichen Zone auftauchte, lag erneut die Führung in der Luft. Sein Heber, dem Knälmann nur hinterher schauen konnte, striff um Haaresbreite am linken Pfosten vorbei.

### 90.+8: Böll verzieht, Waldrich vollstreckt

Die Siegerländer erhöhten den Druck weiter und wollten nun den Auswärtserfolg. Nabesaka und Filipzik spielten die TSG-Hintermannschaft schwindelig und hatten das Auge für den in der Mitte einlaufenden Pistor, der das Ei rechts vorbei droch (83.). Zu diesem Zeitpunkt wäre die erneute Führung für die Nehrbauer-Elf bereits verdient gewesen. Eine Zeigerumdrehung später versuchte es Scheld aus der Distanz, zielte aber deutlich drüber (84.). Kurz vor dem regulären Ende der Partie zeigten sich dann auch die Gäste noch einmal vor dem Tor, Wasilewskis Schuss aus der Drehung brachte Thies dabei aber nicht in Bedrängnis (89.). Nur Momente später zeigte Tendency einen achtminütigen Nachschlag an. Nehrbauer brachte für die letzten Minuten noch Andre Dej für Arthur Tomas auf das Feld, der sodann mit ansehen durfte, wie die Sportfreunde mächtig Dusel hatten: Böll tankte sich auf links in die Box und schob den Ball freistehend rechts vorbei (98.). Tendency ließ die Nehrbauer-Elf noch einen Angriff gewähren – und der sollte einschlagen. Die Pille gelangte vorne zu Waldrich, der das Leder an Knälmann vorbei in Richtung Tor bugsierte. Das Ei titschte vor der Linie noch einmal auf und wurde schließlich nur durch die Maschen des Sprockhöveler Tores gebremst. Die herannahenden Abwehrbeine kamen zu spät (98.). Tendency gab den Ball auch hernach noch einmal frei, aus der letzten Angriffsbemühung der Gastgeber sollte aber keine Gefahr mehr entstehen.

Die Sportfreunde Siegen feiern einen am Ende glücklichen, über die gesamte Spielzeit betrachtet aber nicht unverdienten Sieg bei der TSG Sprockhövel, die dadurch die Rote Laterne der Oberliga Westfalen einnimmt. Die TSG verdiente sich den Ausgleich zwischenzeitlich und muss mit dem späten Rückschlag eine bittere Pille schlucken.

### Wat sachste?

**Thorsten Nehrbauer:** »Ich denke, das wir heute hochverdient gewonnen haben. Wir hatten 70% Ballbesitz und hätten das Ergebnis früher klarer gestalten müssen. Sprockhövel gelingt dann mit der ersten richtigen Aktion das Tor, das kann passieren. Die Jungs haben danach eine super Reaktion gezeigt und sich am Ende für die Dominanz belohnt. Wir hatten gute Abläufe und Ballbesitzphasen, da müssen wir konsequenter werden und die Chancen besser nutzen. Dann gewinnen wir solche Duelle klarer. Natürlich ist ein so später Treffer dann auch ein bisschen mit Glück verbunden. Leverkusen lässt sich für diese Tore feiern, ebenso handhabe ich das und gratuliere der Mannschaft zu diesem erzwungenen Sieg.«

**Rikuhei Nabesaka:** »In der ersten Halbzeit hatten wir viel Ballbesitz, konnten daraus aber nicht so viel heraus ziehen, wie wir uns das vorgestellt haben. In Hälfte zwei sind wir besser nach vorne gekommen und haben viele Chancen kreierte, ich selbst habe die Chance auf ein Tor und eine Vorlage. Das Gegentor hat die Situation natürlich ein bisschen schwieriger gemacht. Wir haben aber erneut unsere Mentalität gezeigt und die drei Punkte, die wir haben wollten, mitgenommen.«

**Daniel Waldrich:** »Wir sind gut gestartet und führen nach sieben Minuten, müssen es dann aber ein bisschen seriöser spielen, die Chancen besser herausspielen und das zweite nachlegen. Das haben wir verpasst, aber hinten auch nichts zugelassen. Wir sind dann schlecht aus der Halbzeit gekommen und kriegen verdient das 1:1. Danach haben wir die Wende bekommen und durch Malik und Riku gute Chancen. Am Ende sind wir dann die Brechstange gefahren, ich sehe den langen Ball und spekuliere, dass Jacob den Ball verlängert. Er gewinnt das Duell, der Ball landet bei mir und geht irgendwie unter den Armen hindurch ins Tor – das war schon geil. Am Ende ist der Sieg verdient, mich freut es für die Jungs.«

**Georgios Mavroudis:** »Wir sind sehr gut in die Partie rein gekommen und haben Dominanz ausgestrahlt. Das frühe Tor hat uns ein wenig mehr Ruhe gegeben. Trotzdem sind wir weiter aktiv geblieben, nutzen aber dann die Chancen nicht. In der zweiten Hälfte war es dann ein wenig hektischer und vielleicht auch etwas zu lässig gespielt. Wir hatten Chancen, der Gegner hat sie gut verteidigt. Mit der letzten Chance dann schaffen wir es, uns zu belohnen und sehr wichtige drei Punkte mitzunehmen.«

### Match Facts

**TSG Sprockhövel - Sportfreunde Siegen 1:2 (0:1)**

**Torschützen:** 0:1 Pursian (7.), 1:1 Yesilova (59.), 1:2 Waldrich (98.)

**Sportfreunde Siegen:** Thies, Tomas (93. Dej), Filipzik, Pursian (61. Waldrich), Scheld, Mavroudis (74. Pistor), Krämer, Schardt, Zentler (64. Hodroj), Ticha, Nabesaka

**Schiedsrichter:** Stefan Tendency, Lars Sielemann, Sebastian Schitzik

## 23-JÄHRIGER STÜRMER KOMMT AUS DEM SAUERLAND

**Die Sportfreunde Siegen treiben ihre Planungen für die kommende Saison voran und können mit Danielle Maurice Werlein die erste Neuverpflichtung vorstellen.**

Der 23-jährige Rechtsfuß, der sowohl auf der Position des Mittelstürmers als auch auf der rechten Außenbahn zu Hause ist, kommt vom Liga-Konkurrenten SG Finnentrop/Bamenohl aus dem benachbarten Sauerland ins Leimbachtal. Hier kommt Werlein in der aktuellen Spielzeit auf 21 Einsätze mit 10 Treffern für die Kicker vom Bamenohler Schloss, eines davon beim 3:3 Unentschieden in der Hinrunde im Leimbachstadion. Und auch vergangene Saison konnte er mit 11 Toren seine Qualitäten vor dem gegnerischen Gehäuse unter Beweis stellen, wie wir schmerzhaft bei der 1:2 Auswärtsniederlage in der H&R Arena erleben mussten.

Zuvor war Werlein ebenfalls in der Oberliga Westfalen für das Team des ASC Dortmund aktiv, in der Jugendzeit spielte er u.a. 20 Mal für den Hombrucher SV in der U17 Bundesliga West. „Wir freuen uns, mit Danielle einen Spieler mit einer enormen Offensiv-Qualität für uns gewonnen zu haben, der sich durch sein hohes Tempo und seine Ausdauer auszeichnet“, betont Ottmar Griffel, Sportlicher Leiter. „Er kennt die Oberliga Westfalen und

die gegnerischen Mannschaften bestens und wird uns helfen, im letzten Drittel noch mehr Durchschlagskraft zu haben.“ Auf eine erfolgreiche Zeit im rot-weißen Dress!

**Herzlich willkommen und Gut Kick, Danielle Maurice!**



**BESUCHE  
UNSERE FAHRRAD-  
ERLEBNISWELT**

**HOUSE  
OF BIKES**

Mega-Auswahl und bester Service auf fast 2.000 qm

Eiserfelder Str. 236, Siegen  
house-of-bikes.de

Wir machen es uns zur Aufgabe, Ihre Gruppenreise zu einem Erlebnis zu gestalten!

**IHR VEREIN.  
IHR REISEERLEBNIS. UNSER SERVICE.**

Ihre Reisepartner der **WERNGroup**

0271 3181 4059  
[www.57bus.de](http://www.57bus.de)  
info@57bus.de

## BEREITS NEUN VERTRAGSVERLÄNGERUNGEN UNTER DACH UND FACH

**Jubes Ticha:** Ticha, der in der laufenden Saison auf 22 Partien, davon 17 über die volle Spielzeit, für die Sportfreunde in der Oberliga Westfalen kommt und dabei zwei Treffer erzielte, fühlt sich in Siegen rundum wohl und freut sich auf die weitere Zeit im Dress der Krönchenkicker: „Mit und durch unseren Coach habe ich bereits große Fortschritte gemacht und bin sicher, dass ich mich hier bestmöglich weiter entwickeln kann. Mit den Zielen für die kommende Saison kann ich mich außerdem sehr gut identifizieren.“

**Tobias Filipzik:** Filipzik durchlief die gesamte Jugend im Leimbachtal und etablierte sich im Anschluss in der ersten Mannschaft; heute ist der Innenverteidiger als eine der Identifikationsfiguren kaum mehr aus dem Kader wegzudenken. „Ich freue mich sehr auf ein weiteres Jahr Sportfreunde, ich gehe in mein 14. Jahr im Verein. Die Sportfreunde sind für mich absolute Herzensangelegenheit; ich spiele sehr gern, arbeite und wohne hier. Es ist eine perfekte Symbiose und immer noch etwas Besonderes mit dem Umfeld und den Fans in diesem Stadion.“

**Jannik Krämer:** Einen ganz ähnlichen Werdegang legte auch Jannik Krämer hin, den es in der B-Jugend aus Betzdorf zu den Krönchenstädtern zog. Über die Jahre hat der Defensivspieler den Verein in sein Herz geschlossen: „Ich bin dankbar, für die Sportfreunde und in diesem Stadion spielen zu dürfen. Die Unterstützung unserer Fans, die uns Woche für Woche unterstützen, ist etwas ganz Besonderes, das gibt es im Umkreis kein zweites Mal. Das Trainerteam schenkt mir Vertrauen, das ich durch gute Leistungen auf dem Platz zurückzahlen möchte.“

**Malik Hodroj:** Bereits 51-Mal stand der erst 20-jährige Malik Hodroj für die Sportfreunde in der Oberliga Westfalen auf dem Rasen, die ersten Minuten im Oberliga-Kader sammelte der Linksverteidiger dabei bereits 2021. In der zurückliegenden Spielzeit etablierte sich Hodroj schließlich schnell in der ersten Elf, steuerte zwei Tore und einen Assist bei. In der laufenden Saison kommt er nach dem 26. Spieltag bereits auf dieselben Stats. Warum er sich auch im kommenden Jahr bei den Sportfreunden sieht, weiß der Defensivspieler genau: „Man merkt auf ganz vielen Ebenen – Trainerteam, Stuff, Mannschaft – dass sich hier etwas tut. Wir wollen nächste Saison oben angreifen, bei der derzeitigen Entwicklung fiel mir die Entscheidung leicht. Ich bin sehr zufrieden in Siegen und freue mich auf eine weitere Saison im Leimbachstadion, möchte verletzungsfrei bleiben und mich hier weiterentwickeln.“

**Leon Pursian:** Entwicklung, das ist auch für Leon Pursian von zentraler Bedeutung. Der 19-jährige vielseitig einsetzbare Mittelfeldspieler wechselte 2021 aus der B-Jugend des VfL Bochum ins Siegerland und machte in der U19 der Sportfreunde schnell auf sich aufmerksam. Im zurückliegenden Jahr brachte es der Youngster in 19 Einsätzen auf starke fünf Tore in der Oberliga Westfalen – so kann man schonmal im Seniorenbereich ankommen. Im laufenden Betrieb sammelte Pursian bislang 15 Einsätze (ein Assist). „Ich habe bereits viel gelernt und freue mich sehr darauf, weiter zu lernen“, sagt Pursian nach seiner Verlängerung, „außerdem ist es absolut nicht selbstverständlich und etwas Besonderes, in diesem Stadion vor diesen Fans auflaufen zu dürfen.“ Der Mittelfeldakteur spürt das Vertrauen in sich und möchte dies in den kommenden Monaten zurück zahlen. Und auch sportlich hat Leon Einiges vor: „Wir wollen den Rest dieser Saison positiv gestalten und in der kommenden Spielzeit oben mitspielen. Wir wollen alle Menschen im Siegerland mit dem Fußball der Sportfreunde begeistern.“

**Arthur Tomas:** Tomas, einem der unangefochtenen Leistungsträger der Saison, fiel die Entscheidung dabei ziemlich leicht: „Ich fühle mich sehr wohl hier, es macht sehr viel Spaß mit den Jungs

auf dem Platz zu stehen – besonders mit Zuschauern und Fans im Rücken, die uns jede einzelne Woche unglaublich supporten.“ In 22 Spielen durfte der Verteidiger die Wucht des Siegener Anhangs bereits erfahren und übertrug die Hitze dabei stets fair auf den Rasen: lediglich eine gelbe Karte hat Tomas bislang ergattert. Insgesamt wurde der kürzlich 30 Jahre alt gewordene Linksverteidiger, der neben Kaan in Steinbach aktiv gewesen ist, in 206 Regional- und Oberligaspielen überhaupt erst zwölf Mal verwahrt (fünf Tore, elf Assists). Tomas: „Wir haben gezeigt, dass wir mit den Topteams der Liga mithalten können. Daran wollen wir anknüpfen. Ich möchte dabei verletzungsfrei bleiben und der Mannschaft so gut ich kann auf dem Feld helfen.“

**Kevin Krumm:** Krumm, der gleichermaßen auf der linken Seite beheimatet ist, sprüht ebenfalls vor Tatendrang. „Der Verein durchlebt gerade einen sehr positiven Wandel und ich habe richtig Bock, den Weg gemeinsam mit den Sportfreunden anzutreten und etwas aufzubauen.“ Der 27-Jährige kommt im laufenden Spielbetrieb auf 21 Einsätze und gab dabei eine Vorlage. Insgesamt weist seine Vita 71 Spiele in der Regional- und Oberliga auf – wie sein Kollege Tomas wurde er dabei nicht ein einziges Mal des Feldes verwiesen und sammelte magere zwei gelbe Kartons (drei Tore, fünf Assists). Neben dem gemeinsamen Weg im Breitenbach- und nun im Leimbachtal eint beide Spieler zudem ein Einsatz auf der großen Fußballbühne: Im Erstrundenspiel des DFB-Pokals 2022/23 standen beide bei der knappen Niederlage gegen den 1.FC Nürnberg vor über 8000 Zuschauern bereits im Siegener Leimbachstadion auf dem Grün. Krumm, den es über die SpVg Olpe und Kaan ins Siegerland zog, sieht sich derweil noch lange nicht als fertigen Spieler an: „Persönlich habe ich das Ziel, immer besser zu werden und für unsere jungen Spieler ein Vorbild zu sein. Mit Blick auf die kommende Saison wollen wir den Start auf keinen Fall verschlafen und oben mitspielen. Dass wir das Potenzial dafür haben, kann man bereits jetzt erkennen.“

**Lars Schardt:** Offensivspieler Schardt hatte dabei einen stockenden Einstieg im Leimbachtal, konnte dies aber nach kurzer Zeit abschütteln, wie er im Mediengespräch nach seiner Vertragsunterzeichnung verrät: „Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten fühle ich mich mittlerweile im Verein, in der Mannschaft und unter dem Trainerteam sehr wohl. Die Spiele, insbesondere die in der Rückrunde, machen mit unseren Fans um Rücken bock auf mehr.“ Das beweist ein kleiner Blick in die Statistik: gelang dem Angreifer in der Hinserie nur ein Treffer, ließ er in der andauernden Rückrunde bislang fünf weitere folgen und sammelte so sechs Tore in bislang 21 Einsätzen (zwei Assists). Insgesamt bringt es Schardt, der den Weg über den TSV Weißtal und dem TuS Erndtebrück nach Siegen fand, auf 84 Einsätze in der Oberliga Westfalen (27 Tore, fünf Vorlagen). In der der Hinrunde der aktuellen Spielzeit musste der 27-Jährige aufgrund einer wenig nachvollziehbaren Roten Karte drei Partien aussetzen und laborierte überdies an einer Schulter-eckgelenkssprengung.

**Rikuhei Nabesaka:** Auf die andere Personalie, die ihren Weg weiterhin im Siegerland sieht, trifft dies indes nicht zu. In seinen bisher 25 absolvierten Partien sammelte der bescheidene 24-jährige Japaner, dessen Vita kumuliert 58 Spiele in der Oberliga Westfalen ausweist, lediglich eine Gelbe Karte – und zwei Assists. Zu einem eigenen Torerfolg sollte es noch nicht genügen, allerdings näherte sich der Rechtsverteidiger in den Spielen gegen Bövinghausen und zuletzt in Sprockhövel dem ersten Treffer an. „Ich freue mich sehr, dass ich in der kommenden Saison weiter in Siegen spielen darf“, gibt Nabesaka zu seiner Verlängerung an, „es ist ein ganz besonderes Gefühl und es bereitet mir sehr viel Spaß, vor diesen Fans auflaufen zu dürfen.“

**Weiterhin viel Erfolg und Gut Kick unterm Krönchen:  
Jubes, Tobi, Jannik, Malik, Leon, Arthur, Kevin, Lars und Riku!**

# Unsere Mannschaft

TOR



**1**  
*Julian Bibleka*  
Tor  
Geb.: 04.05.1996



**12**  
*Edwin Morasch*  
Tor  
Geb.: 10.02.2005



**22**  
*Christoph Thies*  
Tor  
Geb.: 06.11.1996



ABWEHR



**2**  
*Artinur Tomas*  
Abwehr  
Geb.: 30.03.1994



**3**  
*Kevin Krumm*  
Abwehr  
Geb.: 11.01.1997



**5**  
*Tobias Filipzik*  
Abwehr  
Geb.: 24.09.1998



**14**  
*Yu Sato*  
Abwehr  
Geb.: 31.08.1996



**17**  
*Jannik Krämer*  
Abwehr  
Geb.: 04.06.1999



**29**  
*Jubes Ticha*  
Abwehr  
Geb.: 20.02.2004



**30**  
*Rikuhei Nabesaka*  
Abwehr  
Geb.: 01.09.1999

MITTELFELD



**6**  
*Leon Pursian*  
Mittelfeld  
Geb.: 30.08.2004



**8**  
*Mats-Lukas Scheld*  
Mittelfeld  
Geb.: 10.02.1994



**9**  
*Georgios Mavroudis*  
Mittelfeld  
Geb.: 03.06.2002



**10**  
*Daniel Waldrich*  
Mittelfeld  
Geb.: 30.12.1989



**18**  
*Eli Pinner*  
Mittelfeld  
Geb.: 30.08.1995



**20**  
*Andre Dej*  
Mittelfeld  
Geb.: 06.02.1992



**23**  
*Malik Hodroj*  
Mittelfeld  
Geb.: 23.10.2003



**28**  
*Marius Zenflor*  
Mittelfeld  
Geb.: 11.08.2004

ANGRIFF



**55**  
*Markus Pazurek*  
Mittelfeld  
Geb.: 18.12.1988

ANGRIFF



**7**  
*Michel Harren*  
Angriff  
Geb.: 10.05.1987



**11**  
*Justin Huber*  
Angriff  
Geb.: 29.05.1999



**19**  
*Lars Schardt*  
Angriff  
Geb.: 15.08.1996



**21**  
*Benit Dinaj*  
Angriff  
Geb.: 12.11.2003



**26**  
*Yannik Freischlad*  
Angriff  
Geb.: 19.03.2004



**35**  
*Jacob Pistor*  
Angriff  
Geb.: 22.03.1999

# Trainer und Funktionsteam

TRAINER



**TN**  
*Thorsten Nehrnbauer*  
Trainer  
Geb.: 12.01.1978



**SY**  
*Sergen Yesilcay*  
Co-Trainer  
Geb.:

FUNKTIONSTEAM



**RM**  
*Roland Mucha*  
Betreuer  
Geb.: 24.08.1958



**DD**  
*Dominik Steven Dilgard*  
Physiotherapeut  
Geb.: 26.10.1991

Fotos: Marco Bader

**GEMEINSAM**  
SIND WIR NOCH **STÄRKER**



Ihre Sanierungs- und Handwerkspartner  
in allen Bereichen, steht's nach unserem Versprechen:  
**ALLES. DIREKT. GEREGLT.**

## OBERLIGA WESTFALEN SPIELTAGE

28. Spieltag Oberliga Westfalen Saison 2023/24		
TSG Sprockhövel	TuS Bövinghausen	14.04.
<b>Sportfreunde Siegen</b>	<b>SC Preußen Münster II</b>	<b>14.04.</b>
1. FC Gievenbeck	Türkspor Dortmund	14.04.
SpVgg Vreden	TSV Victoria Clarholz	14.04.
ASC 09 Dortmund	SV Westfalia Rhynern	14.04.
FC Brünninghausen	TuS Ennepetal	14.04.
SG Wattenscheid 09	SV Schermbeck 2020	14.04.
SpVgg Erkenschwick	VFL Sportfreunde Lotte	14.04.
SG Finnentrop-Bamenohl	FC Eintracht Rheine	14.04.
29. Spieltag Oberliga Westfalen Saison 2023/24		
FC Eintracht Rheine	SpVgg Vreden	21.04.
Türkspor Dortmund	SG Finnentrop-Bamenohl	21.04.
TuS Bövinghausen	1. FC Gievenbeck	21.04.
SC Preußen Münster II	TSG Sprockhövel	21.04.
<b>VFL Sportfreunde Lotte</b>	<b>Sportfreunde Siegen</b>	<b>21.04.</b>
SV Westfalia Rhynern	FC Brünninghausen	21.04.
TSV Victoria Clarholz	ASC 09 Dortmund	21.04.
SV Schermbeck 2020	SpVgg Erkenschwick	21.04.
TuS Ennepetal	SG Wattenscheid 09	21.04.

HIER FINDEN SIE DIE AKTUELLE TABELLE



30. Spieltag Oberliga Westfalen Saison 2023/24		
SC Preußen Münster II	TuS Bövinghausen	28.04.
TSG Sprockhövel	VFL Sportfreunde Lotte	28.04.
SpVgg Vreden	Türkspor Dortmund	28.04.
ASC 09 Dortmund	FC Eintracht Rheine	28.04.
FC Brünninghausen	TSV Victoria Clarholz	28.04.
SG Wattenscheid 09	SV Westfalia Rhynern	28.04.
<b>Sportfreunde Siegen</b>	<b>SV Schermbeck 2020</b>	<b>28.04.</b>
SpVgg Erkenschwick	TuS Ennepetal	28.04.
SG Finnentrop-Bamenohl	1. FC Gievenbeck	28.04.
31. Spieltag Oberliga Westfalen Saison 2023/24		
1. FC Gievenbeck	SpVgg Vreden	05.05.
TuS Bövinghausen	SG Finnentrop-Bamenohl	05.05.
VFL Sportfreunde Lotte	SC Preußen Münster II	05.05.
SV Westfalia Rhynern	SpVgg Erkenschwick	05.05.
TSV Victoria Clarholz	SG Wattenscheid 09	05.05.
FC Eintracht Rheine	FC Brünninghausen	05.05.
Türkspor Dortmund	ASC 09 Dortmund	05.05.
SV Schermbeck 2020	TSG Sprockhövel	05.05.
<b>TuS Ennepetal</b>	<b>Sportfreunde Siegen</b>	<b>05.05.</b>



Foto: Marco Bader

„FLUTLICHITROMANTIK“

**SIEGENIA**  
brings spaces to life

# Ausbildung<sup>3</sup><sub>m/w/d</sub>

## Zukunft<sup>3</sup>

- # Karriere als Facharbeiter, Meister, Techniker, Ingenieur
- # in Teams Raumkomfort gestalten

## vielfältig<sup>3</sup>

- # Werkzeugmechaniker # Maschinen- und Anlagenführer
- # Technischer Produktdesigner # Fachkraft für Lagerlogistik
- # Fachlagerist # Oberflächenbeschichter # Industriekaufmann
- # Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- # Kaufmann für Digitalisierungsmanagement # Mechatroniker
- # Kaufmann im E-Commerce # Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

## Vorreiter<sup>3</sup>

- # Modernes Ausbildungskonzept
- # Ausbildungsunterstützung # Zusatzqualifizierungen

## individuell<sup>3</sup>

- # persönliche Entwicklung # Auslandsaufenthalt # Duales Studium
- # wähle selbst: 35, 37,5 oder 40 Stunden pro Woche

## ...ergreife deine Chance

 [www.siegenia.com](http://www.siegenia.com)

 **SIEGENIA**

 [siegenia.gruppe](https://www.instagram.com/siegenia.gruppe)

 **SIEGENIA GRUPPE**

Bewirb dich bitte ausschließlich über  
unser Karriereportal.

**SIEGENIA GRUPPE** • Nina Herter,  
Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf,  
Tel. +49 271 3931-565



# TIM FESSER WIRD CO-TRAINER DER U19

**Einen Neuzugang an der Seitenlinie vermeldet unsere U19. Ab sofort ergänzt Tim Fesser als Co-Trainer das Team um U19-Chefcoach Mohamed Aslan.**

Für den 30-jährigen B-Lizenz-Inhaber, der u.a. auch eine 2-wöchige Hospitation im Jugendbereich des 1. FC Köln vorweisen kann, ist das Umfeld der Krönchenkicker kein Neuland, spielte er doch selbst in seiner Jugendzeit von der U15 bis zur U19 für die Sportfreunde. Von hier sammelte er Erfahrungen im Seniorenbereich von der Oberliga bis zur Kreisliga A, eher er seine aktive Karriere nun zu Gunsten des Engagements bei den Sportfreunden beendete.

„Tim kennt die heimische Fußballszene bestens und hat in seinen Stationen als Spieler bereits jede Menge Erfahrungen unter akribisch arbeitenden Trainern sammeln können, die im nun in seiner neuen Rolle an der Seitenlinie zugutekommen“, betont Luca D'Aloia, sportlicher Leiter Jugend. „Uns hat in den Gesprächen besonders seine Motivation und der Ehrgeiz überzeugt.“

„Zusammen im Trainerteam möchte ich die Mannschaft sportlich und menschlich weiterentwickeln. Die Arbeit im Jugendbereich der Sportfreunde Siegen reizt mich dabei

besonders, da der Verein für einen leistungsorientierten Ansatz mit Top-Trainingsbedingungen steht und ich mir hier noch einiges anschauen kann“, erläutert Fesser die Beweggründe für sein Engagement im Leimbachtal.



**Die Sportfreunde Siegen sagen: „Herzlich willkommen im Verein und auf eine erfolgreiche Zeit, lieber Tim!“**

## SICHTUNGSTAGE BEI DEN SPORTFREUNDEN: ZEIG UNS DEIN TALENT!

**Für die Saison 2024/25 suchen die Sportfreunde Siegen die talentiertesten Nachwuchskicker der Region.**

Gesucht werden die besten Talente der 2014/2015/2016, die gerne den Weg in die Sportfreunde-Jugend schaffen würden. Zeig uns Dein Talent bei unseren Sichtungstagen und komm Deinem Traum vom Profifußball ein Stück näher! Tritt in die Fußstapfen derer, die es bereits in die erste Elf der Krönchenkicker und darüber hinaus geschafft haben. Alle Sichtungstrainings finden auf dem Kunstrasenplatz des Leimbachstadions statt. Die genauen Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

### Anmeldung

Wichtig für die Organisation ist die Anmeldung per E-Mail an U9-U14-Koordinator Michael Weißbach und die ausgefüllte Einverständniserklärung des Heimatvereins, welche auf unserer Homepage zum Download bereit steht.

Die Jugendabteilung der Sportfreunde Siegen freut sich auf eine rege Teilnahme an den Sichtungstagen und wünscht allen Teilnehmern Gut Kick!




## Beschützen. Bewegen. Bewahren.

Als einziges Krematorium in Deutschland haben wir eine eigene zeremonielle Begleitung, der Feuerbestattung, entwickelt. Wir führen unsere Zeremonie der Feuerbestattung für jeden Verstorbenen durch.

Sie als Angehörige erhalten von uns ein einmaliges und exklusives Erinnerungsstück, das die bisherige Anonymität einer Feuerbestattung aufheben möchte. Gerne können Sie an der Feuerbestattung Ihres Angehörigen teilnehmen und Ihre Wünsche und Vorstellungen in die Zeremonie einbringen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer individuell gestalteten Aufbahrung, sowie weitere Möglichkeiten der Nutzung unseres Trauerraumes.

Lassen Sie sich von dem Bestatter ihres Vertrauens umfassend beraten.



Krematorium Siegen • Frankfurter Str.201 • 57074 Siegen • 0271-2502882  
www.krematorium-siegen.de

### Aktiv\_Umweltschutz\_betreiben

#### nachhaltig\_arbeiten

**Ausbildung bei Lindenschmidt**

**Ausbildungsberufe (m/w/d)**

- Berufskraftfahrer
- Kfz-Mechatroniker
- Chemikant
- Chemielaborant
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Industriekaufmann

**Duales Studium**

- Umweltingenieurwissenschaften Bachelor of Engineering



Mehr Infos:



Umweltservice LINDENSCHMIDT  
Krombacher Straße 42-46  
57223 Kreuztal-Krombach  
Telefon (0 27 32) 8 88-0

ausbildung.lindenschmidt.de




DIREKTKAUF AM EDELMETALLSCHALTER  
INKLUSIVE SCHLISSFACHVERMIETUNG

## GOLD UND SILBER – SICHER INVESTIEREN IN EINE STABILE WERTANLAGE.

www.mp-edelmetalle.de

MP Edelmetalle GmbH  
Koblenzer Str. 19 · 57072 Siegen  
Tel.: 0 27 53 / 507 75 0  
info@mp-edelmetalle.de



# MATTHIAS GEORG WIRD NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Die Sportfreunde Siegen treiben ihre Planungen auch abseits des Platzes weiter voran und können mit Matthias Georg bereits zum 15. April einen neuen Geschäftsführer vorstellen. Der 36-jährige wird den sportlichen und administrativen Bereich künftig verantworten und professionelle Strukturen im Leimbachtal schaffen.

Matthias Georg – in Siegen geboren und im Siegerland aufgewachsen – bringt jede Menge Erfahrung im professionellen Fußball mit und arbeitete u.a. von 2014 bis 2022 als Geschäftsführer Sport & Finanzen beim hessischen Regionalligisten TSV Steinbach Haiger, gefolgt von einem Engagement in gleicher Funktion beim Traditionsclub Kickers Offenbach. Seit Ende September letzten Jahres ist Georg als Berater des Präsidiums beim West-Regionalligisten 1. FC Düren aktiv.

„Auf dem Spielfeld hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan und wir wollen die Chance ergreifen, mit der Installation eines erfahrenen Geschäftsführers einen weiteren wichtigen Schritt zu einer langfristig erfolgreichen Zukunft des Vereins zu gehen“, betont Roland Schöler, Vorsitzender der Sportfreunde Siegen. „Matthias hat insbesondere in seiner Zeit beim TSV Steinbach Haiger und auch zuletzt in Düren bewiesen, dass er es versteht, professionelle Strukturen innerhalb eines Vereins weiter auszubauen und eine nachhaltige Entwicklung anzustoßen. Zudem verfügt er über ein extrem großes Netzwerk und passt als Siegerländer hervorragend in unser Team.“

„Die Sportfreunde Siegen sind ein absoluter Traditionsverein mit einer langen Geschichte, die ich selbst jahrelang als Kind und Jugendlicher auf der Tribüne miterleben durfte. Mit meiner Arbeit möchte ich einen wesentlichen Teil dazu beitragen, den erfolgreich eingeschlagenen Weg weiterzugehen und eine langfristige Grundlage für erfolgreiches Arbeiten zu legen“, freut sich Georg auf seine neue Aufgabe bei den Krönchenkickern. „Siegen ist eine total sportbegeisterte Stadt und die Sehnsucht nach einer Rückkehr in den professionellen Fußball ist sowohl bei den Menschen als auch in der Wirtschaft

in Südwestfalen gleichermaßen hoch. Dafür müssen wir alle gemeinsam jedoch zunächst eine Basis schaffen, Vertrauen gewinnen und die ganze Region wieder für SFS begeistern. Den ersten Schritt dazu haben der Vorstand und die Mannschaft um Trainer Thorsten Nehrbauer bereits getan.“

Ermöglicht wird die Verpflichtung von Matthias Georg auch durch die gewachsene Unterstützung von Sponsoren. „Man merkt, dass sich bei uns in letzter Zeit einiges extrem positiv entwickelt. Dies sind die Früchte harter Arbeit und guter Entscheidungen der letzten Monate. Hierbei profitieren wir auch von der gestiegenen Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren. Hier wächst etwas zusammen!“, so ergänzend Jan Patrick Meyer, Finanzvorstand der Sportfreunde Siegen.

Der aktuelle Sportliche Leiter Ottmar Griffel wird Sportfreunde Siegen nach konstruktiven Gesprächen ebenfalls in neuer Rolle als Verantwortlicher für den Scouting-Bereich erhalten bleiben und darüber hinaus seine Expertise auch als Bindeglied zur Jugendabteilung einbringen. „Es ist eine tolle Nachricht, dass wir uns künftig breiter aufstellen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Matthias Georg und werde weiterhin mein Bestes geben, um die Zukunft für Sportfreunde Siegen erfolgreich zu gestalten“, so Griffel.

**Wir wünschen Matthias einen guten Start und viel Erfolg bei seinen kommenden Aufgaben!**



**GH VEREINSWELT**

Weitere Infos und Registrierung hier:  
www.gh-vereinswelt.de

**Getränke rein für dein' Verein!**  
Das sportliche Bonusprogramm von Getränke Hoffmann

**TEAMPASS**

**Eure Vorteile**

- Sofort starten**  
Einfache und kostenlose Teilnahme
- Prämien sichern**  
Hochwertige Markenartikel für verschiedene Sportarten
- Teamgeist stärken**  
Gemeinsam Punkte sammeln für tolle Teamprämien
- Personalisierte Teambekleidung**  
Euer Logo auf eurer Prämie

**SCHWER ZU PFLÜCKEN!\***

Mit kreativen Lösungen zum Erfolg!  
Gemeinsam für die Region: Sportfreunde Siegen und Brendebach Ingenieure.

\* Die Bananenflanke: Mythos und Legende zugleich. Dabei handelt es sich um eine mit Drall geschlagene Flanke mit stark gekrümmter Flugbahn direkt vor das gegnerische Tor.

**BRENDEBACH INGENIEURE**  
HOCHBAU | TIEFBAU | SACHVERSTÄNDIGE

**BGI BRENDEBACH & GÜLDENPFENNIG**  
IngenieurPartnerschaft  
PRÜFEN | ÜBERWACHEN | BERATEN | GUTACHTEN

Brendebach Ingenieure GmbH · Spandauer Straße 32 · 57072 Siegen · www.brendebach.de

# AWO & SPORTFREUNDE EINE STARKE PARTNERSCHAFT

Es gibt Partnerschaften, die können mit Fug und Recht als Erfolgsgeschichte beschrieben werden. Eine dieser langjährigen engen Kooperationen ist die mit dem AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe. „Schon seit vielen Jahren pflegen wir mit der AWO ein enges Miteinander und unterstützen uns gegenseitig“, betont Frank Weber, 2. Vorsitzender der Sportfreunde Siegen.

So profitiert die Vereinsarbeit der Sportfreunde u.a. durch die kostenlose Zurverfügungstellung von Kleinbussen für die Mädchen- und Frauenmannschaften an den Spieltagen, um die teils langen Anreisen zu den Auswärtspartien in ganz Westfalen zu koordinieren. Im Gegenzug bieten die Krönchenkicker Beschäftigten aus den AWO Siegener Werkstätten Freikarten zu den Spielen der Herrenmannschaft in der Oberliga Westfalen an, die jeweils bis zum Mittwoch vor dem Heimspiel in der Geschäftsstelle angefragt werden können. „Für uns ist die Kooperation zudem ein Statement für eine inklusive und sozial gerechte Gesellschaft ohne Einschränkungen und ein gemeinsames Miteinander aller Menschen ohne Vorbehalte“, so Weber weiter. Auch Besuche mit Verantwortlichen des Vereins in den Werkstätten zur Information über die dort geleistete Arbeit gehört zur Partnerschaft. „Wir sind froh, dass sich unsere Kooperation mit den Sportfreunden in den letzten Jahren positiv entwickelt hat. Inzwischen können wir die zur Verfügung gestellten Tickets über unser Projekt KULTUR: live an finanziell benachteiligte Menschen vermitteln und so die gesellschaftliche Teilhabe für alle stärken“, sagt Jens Hunecke, Geschäftsführer der hiesigen Arbeiterwohlfahrt.

**SHELLENBERG**

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr

**SMARTER Antriebe für zu Hause**

Lassen Sie sich in unserem smarten Erlebnisraum inspirieren, wie intelligente Hausautomation Ihren Alltag erleichtert!

Anmeldung unter: [erlebnisraum@schellenberg.de](mailto:erlebnisraum@schellenberg.de)  
Wir freuen uns auf Sie!  
[www.schellenberg.de](http://www.schellenberg.de)

**DINFRA**  
Der sichere Hafen in Südwestfalen

**Vertraulichkeit und Hochverfügbarkeit Ihrer Daten**

in unserem Rechenzentrum in Südwestfalen

[www.dinfra.de](http://www.dinfra.de)

**FALKE**  
ERGONOMIC SPORT SYSTEM

With you every step

[www.FALKE.com](http://www.FALKE.com)

**IT-SYSTEME  
für den Profisport**

**lms  
SPORT**

**Ticketing. eCommerce. CRM.**

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg  
www.LMS-SPORT.de

Gemeinsam Großes erreichen:

**Stark durch Vielfalt!**

**Starte Deine Erfolgskarriere in unserem Unternehmensverbund!**

Mehr dazu auf: [www.horn-co.de/verbund](http://www.horn-co.de/verbund)

**AUSGEWOGENER MISCHFONDS  
FÜR DEN VERMÖGENSAUFBAU**

**DC Value Global Balanced**

Der DC Value Global Balanced weist seit seiner Auflegung im Jahr 2010 aktienähnliche Renditen auf. Gleichzeitig konnten die Rückschläge in den Krisen in Grenzen gehalten werden. Dadurch konnte er über drei, fünf und zehn Jahre ein deutlich besseres Gesamtergebnis erzielen, als der vergleichbare Sektor.

Erfolgsfaktoren sind die disziplinierte Umsetzung unseres Investmentprozesses mit dem klaren Fokus auf Qualitätsaktien, die Konzentration auf eine überschaubare Anzahl von zukunftsfähigen Aktien sowie die flexible Quotensteuerung.



**Jürgen Dickemann**

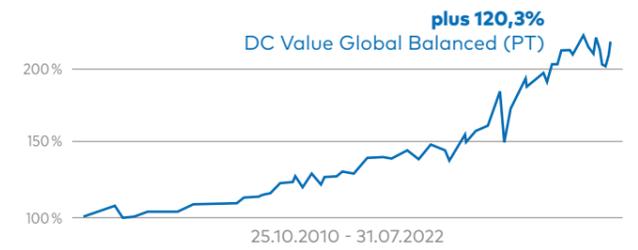
In unserem Investmentprozess selektieren wir auf Basis einer eigenentwickelten umfangreichen Datenbank zunächst bis zu 1.000 Unternehmen anhand von fundamentalen Kriterien vor.

Die engere Auswahl basiert auf einem quantitativen und qualitativen Analyseprozess. Neben attraktiven Kapitalrenditen, hohen Gewinnmargen und einer

**DC Value Global Balanced (PT)**  
ISIN DE000A0YAX72

WKN A0YAX7

Rendite p.a. über 3 Jahre: 10,6% | 5 Jahre: 9,5% | 10 Jahre: 7,8%



Disclaimer: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können.

Stand 31.07.2022  
Dieses Dokument dient zu Werbezwecken.

begrenzten Verschuldung spielen dabei immaterielle Werte wie die Glaubwürdigkeit des Managements, nachhaltige Wettbewerbsvorteile, Preissetzungsmacht sowie Markenstärke eine entscheidende Rolle. Gerade auch in Zeiten drohender höherer Inflationsraten messen wir diesen Kriterien eine besondere Bedeutung zu.

Ebenfalls beachten wir mit den Kriterien der Vereinten Nationen Aspekte der Nachhaltigkeit. Wir suchen unsere Unternehmen grundsätzlich global aus, die Schwerpunkte liegen in Europa und den USA.

**DC Value Global Balanced (PT)**

**Management** Jürgen Dickemann (Dickemann Capital AG)  
**Auflage | Volumen** 25.10.2010 | 173 Mio. € (31.07.2022)

**KVG**

**E-Mail**  
**Internet**

ODDO BHF Asset Management GmbH

info@dickemann-capital.de  
www.dickemann-capital.de

info@pietaet-siegen.de • pietaet-siegen.de

**FUSSBALL VERBINDET.  
TRADITION AUCH.**

Wir unterstützen die Sportfreunde.

**pietät siegen**  
BEERDIGUNGSINSTITUT

seit 1871 bewährt, bekannt im Siegerland

Alte Poststraße 21 • Siegen    Rathausstraße 5 • Wilnsdorf  
0271 52 00 9    02739 47 72 07

Die Lothar Klöckner Gruppe:

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren!

**L. Klöckner**  
Glas- und Gebäudereinigung  
Meisterbetrieb  
Seit über 30 Jahren sind wir aktiv in Sachen Sauberkeit.

**L. Klöckner**  
Malerbetrieb  
Malerarbeiten in höchster Perfektion.

**L. Klöckner**  
IHK geprüfte Schädlingsbekämpfung  
Schädlinge? Da hilft nur eins, rufen Sie den Profi.

**L. Klöckner**  
Geprüfte Desinfektion  
höchste Hygiene durch geprüfte Desinfektion

**SIEGEN**  
Lothar Klöckner GmbH • Weidenbruch 3 • 57072 Siegen  
Tel.: 0271 / 37 16 91 • Fax: 0271 / 37 29 19

**GIESSEN**  
Lothar Klöckner GmbH • Am Erlenberg 36 • 35396 Giessen  
Tel.: 0641 / 55 99 04 95 • Fax: 0641 / 55 91 69 6

[www.L-Kloeckner.de](http://www.L-Kloeckner.de)

**Geißler**

**PLEXIGLAS® MAKROLON® ACRYLGLAS POLYCARBONAT PET-G**

Wir sind kompetenter Partner des Maschinen-, Metall-, Anlagen- und Apparatebau, der Leuchtenindustrie, sowie vieler weiterer Branchen und natürlich nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Wir bieten Ihnen sämtliche Leistungen rund um das Thema PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G:

- maßgenaue Plattenzuschnitte auf Ihr Wunschmaß
- CNC-Frästeile nach Ihren Vorgaben und Zeichnungen
- verzugsfreies Abkanten von Blenden und Abdeckungen
- sauberes Verkleben von PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G
- Drehen und Bohren von Zeichnungsteilen
- Polieren und Entgraten von Scheiben, Abdeckungen und Blenden

... und viele weitere Leistungen!

Wir liefern Ihnen zum Beispiel folgende Teile aus PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G:

- Technische Teile aller Art
- CNC-Frästeile
- Schutzscheiben und -türen
- Einhausungen, Trenn- und Rückwände
- Hauben und Abdeckungen
- Schaugläser und Stufengläser
- Scheiben und Zuschnitte
- Transparente Kunststoffrohre
- Individuelle Sonderanfertigungen nach Ihren Vorgaben und Wünschen

**Sprechen Sie uns einfach an!**

Gemeinsam finden wir für Ihren Einsatzzweck den richtigen Werkstoff und das passende Fertigungsverfahren!

**Herbert Geißler GmbH & Co. KG • PLEXIGLAS® und MAKROLON® -Verarbeitung**  
Obere Hommeswiese 10-14 • D-57258 Freudenberg • Tel. 02734. 28130 • Fax. 02734. 281311  
E-Mail: info@geissler-plexiglas.de • www.geissler-plexiglas.de

SPONSOREN

Haupt- u. Presentingsponsor



Sponsor Magolves



Ausrüster



Trikotsponsor



Medienpartner



Partner Sportfreunde Siegen



**Sponsor Supplier**



**Partner School & Play**



**Innovationspartner**



**Unterstützerclub**



**BESUCHT AUCH GERNE UNSEREN FAN-SHOP  
IM LEIMBACHSTADION  
ODER UNSEREN ONLINE-SHOP: [WWW.SPORTFREUNDE-SIEGEN.DE/FANSHOP/](http://WWW.SPORTFREUNDE-SIEGEN.DE/FANSHOP/)**

# TATORT STADION: WANDER-AUSSTELLUNG VOR 20 JAHREN IN SIEGEN

Einen kleinen Blick zurück in die Vergangenheit werfen wir in unserer heutigen Ausgabe. Denn mit Unterstützung der Sportfreunde Siegen und des Antidiskriminierungsbüros Siegen war vor 20 Jahren in der Galerie des Rathauses der Stadt Siegen die Wanderausstellung „Tatort Stadion – Rassismus und Diskriminierung im Fußball“ zu sehen. Für die Schirmherrschaft konnten damals der Bürgermeister der Stadt Siegen und der damalige Ehrenpräsident der Sportfreunde Siegen, Manfred Utsch, gewonnen werden.

Die vom BAFF (Bündnis aktiver Fußballfans) konzipierte Ausstellung wurde im Jahr 2001 mit Hilfe von EU-Fördermitteln realisiert und im Herbst 2001 in Berlin zum ersten Mal gezeigt. Sie dokumentierte auf themenbezogenen Ausstellungswänden historische und aktuelle Erscheinungsformen von Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung im Umfeld des Fußballs. Darüber hinaus wurden nationale und internationale Projekte und Initiativen vorgestellt, die mit ihrer Arbeit einen kreativen Gegenpol darstellen und so die integrative Funktion des Fußballs in den Vordergrund stellten.

Auch die Situation von Rassismus rund um den Fußball bei den Sportfreunden Siegen, also ein konkret lokaler Bezug, wurde auf einer eigenen Stellwand beschrieben, aber auch die Integrationsarbeit des Vereins über die Jugendmannschaften gewürdigt und Wege in der Fanszene aufgezeigt, die Solidarität in den Vordergrund zu stellen.

Das Rahmenprogramm in Siegen hatte ebenfalls einiges zu bieten: Podiumsdiskussionen unter der Moderation von Burkhard Hupe, heute mehrfach ausgezeichneter Sportjournalist, Autogrammstunde unserer 1. Herrenmannschaft, eine Autorenlesung mit Gerd Dembowski, ein Fanclubturnier und weitere Aktionen gehörten dazu. Große Teile von Spielern und Trainerstab, u.a. Til Bettenstaedt und Peter Nemeth, schlossen sich der Initiative „Zeig Rassismus die rote Karte“ an.

Viel ist seitdem bei unserem Verein passiert, mit sportlichen Höhen und Tiefen. Das Engagement von Verein und Mannschaft im Zusammenhang mit der Ausstellung war damals und bleibt bis heute ein starkes Zeichen.



Foto: Verein



Foto: Verein

# Das ist unsere Natur. Und das ist ihr Bier.

Mit Felsquellwasser® gebraut.



Eine Perle der Natur.

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot - Krombacher Privatbrauerei  
3723 Krombach - Am Hothaargebirge - www.krombacher.de

# Die Freiheit, alles zu können

## GAYKOWOODLINE

Ein Kunststoff-Fenster mit der bewährten GAYKO-Spitzentechnologie, das aussieht wie ein Holz-Aluminium Fenster und auch die Wälder schützt.



**GAYKOHYBRID**  
DIE INNOVATIVE KOMBINATION



Jetzt **20%**  
sparen  
dank staatlicher  
Förderung!

**GAYKO EDS**  
ECK-DESIGN-SYSTEM



**GAYKOFUSION**  
ALUVORSATZSCHALE



Ideencenter

# GAYKO

BESSERE FENSTER UND TÜREN



Mehr Infos, QR-Code scannen

Dortmunder Straße 6 | 57234 Wilnsdorf | Tel.: 02739 873-250 | E-Mail: info@ic-gayko.de | [www.ic-gayko.de](http://www.ic-gayko.de)

✓ Fenster ✓ Haustüren ✓ Rollläden ✓ Funksteuerung/Antriebe ✓ Vordächer ✓ Insektenschutz